

RAD & PINNE

von Verena Diethelm • diethelm.verena@yachtrevue.at



FOTO: VERENA DIETHELM

Leichtgewicht. Das Fichtenholzboot bringt nur 185 kg auf die Waage

DES KAISERS NEUER MOTOR

Kaiser Bootsmanufaktur & Torqeedo. Das Kaiser K-5.0 kommt mit dem neuen Cruise 10.0 in wenigen Sekunden ins Gleiten

Eine echt starke Kombination bilden das neueste Sportboot der bayerischen Werft Kaiser Bootsmanufaktur und der neueste Elektro-Außenborder aus dem Hause Torqeedo. Der 4,85 Meter lange und 2 Meter breite Prototyp besteht aus foliertem Fichtenholz und bringt nur 185 kg auf die Waage. Genau so viel wiegt auch der Cruise 10.0 gemeinsam mit den vier Lithium-Batterien Power 26-104 zu je 2.685 Wh.

Der komplett neu entwickelte Elektro-Außenborder, dessen Leistung einem Verbrennungsmotor mit 20 PS entspricht, beschleunigt das Kaiser K-5.0 innerhalb von 1,9 Sekunden auf sieben Knoten – eine Geschwindigkeit, in der das Leichtgewicht problemlos ins Gleiten kommt. In nur 4,9 Sekunden ist die Höchstgeschwindigkeit von 16 Knoten erreicht. Bei Vollgas kann man mit dem K-5.0 rund 16 Seemeilen zurücklegen, bevor den Batterien der Saft ausgeht. In langsamer Verdrängerfahrt mit drei Knoten beträgt die Reichweite beachtliche 97 Seemeilen. Dank ihrer Rumpfform sorgt die flache Flunder für besonderen Fahrspaß. Reißt man bei Vollgas das Steuerrad herum, schmiert man um die Ecke wie mit einem Jetski.

Der Preis des Kaiser K-5.0 liegt bei € 17.950,- (inkl. MwSt.). Für den Torqeedo Cruise 10.0 sind € 7.049,- zu berapen, die vier Akkus kommen insgesamt auf € 9.996,-.

Info: e-marine, Alexander Johst, Tel. 0664/20 64 500, E-Mail: info@e-marine.at, www.e-marine.at
Torqeedo GmbH, Tel.: 0049/8151/26867-00, E-Mail: martin.schwarz@torqeedo.com, www.torqeedo.com

AUS MEINER SICHT

Herbert Houf
Präsident des OeSV



TRADITION

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ So oder so ähnlich sollen es Persönlichkeiten wie Gustav Mahler, Benjamin Franklin oder Papst Johannes XXIII. formuliert haben. Tradition zu pflegen heißt also nicht in der Vergangenheit zu leben, an Handlungsmustern oder Konventionen – teils zwanghaft – festzuhalten und darin zu erstarren. Vielmehr soll die Weitergabe von Überzeugungen, Gepflogenheiten, Bräuchen oder Sitten dazu beitragen, die Zukunft aufs Neue aktiv und positiv zu gestalten. Nicht festhalten um des Festhaltens willen, sondern positive Energie, die Traditionen entstehen hat lassen, weitergeben.

Weitergeben – das ist die eigentliche Bedeutung des aus dem Lateinischen stammenden Wortes. Kurz vor den Olympischen Spielen ist natürlich das Bild mit dem Feuer besonders passend. Auch das olympische Feuer wird weitergegeben, steht immer wieder aufs Neue als Symbol für die olympische Idee. Wobei – recherchiert man die Geschichte des olympischen Fackellaufes, stellt man fest, dass dieser in der Antike keinesfalls üblich war. Damals sind „ölzweigekrönte“ Läufer durch das Land geeilt und haben den olympischen Frieden ausgerufen. Während der Spiele sollten ja kriegerische Auseinandersetzungen ruhen, damit Athleten und Publikum ohne Gefahr nach Olympia reisen konnten. Erst 1936 in Berlin gab es erstmals den heute noch üblichen Fackellauf, bei dem das Feuer in Olympia entfacht und dann an den jeweiligen Austragungsort der Spiele gebracht wird. Nach dem Krieg wurde diese „Tradition“ weitgehend unkritisch übernommen.

Inwieweit das heutige Wirtschafts- und Medienspektakel „Olympische Spiele“ eine gute Weiterentwicklung der olympischen Tradition ist, mag jeder für sich beurteilen. Eines ist jedenfalls sicher – das Feuer in unseren Seglerinnen und Seglern brennt. Und die eine oder andere Medaille hätte durchaus „Tradition“.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Herbert Houf

DIE NEUE 46 LONG CRUISE



PERFORMANCE

39

43

47

50

54

58

LONG CRUISE

46LC

52LC



SAILING TAKES A
NEW ROUTE



www.navigation4you.at

Generalvertrieb für Österreich
NAVIGATION4YOU - Peter Pöschl
In der Tull 15, 8793 Trofaiach
Tel: +43 664 180 58 44



FOTO: VERENA DIE HELM



AUSPROBIERT

In-Sight-Display/**Garmin Nautix**

TOTALER DURCHBLICK

Wearable. Ein Mini-Display verwandelt jede Sonnen- in eine Datenbrille

Das neue In-Sight-Display von Garmin verströmt einen Hauch von America's Cup, fast fühlt man sich wie Jimmy Spithill, der sich bereits 2007 in Valencia die wichtigsten Bootsdaten auf die Sonnenbrille spiegeln ließ. Nun wird diese Technik für alle Segler verfügbar – zumindest für jene, die an Bord über kompatible Garmin-Instrumente verfügen. Dazu gehören die GNX Windinstrumente, Kartenplotter der GPSMAP 7400-Serie und Glasbrücken-Multifunktionsanzeigen der GPSMAP 8400-Serie.

Alle anderen müssen auf das spezielle Feeling leider verzichten, denn das Nautix ist keine Stand-alone-Lösung, wie etwa die Google Glass, sondern eine Erweiterung der vorhandenen Geräte, mit denen es sich über den Garmin-Funknetzstandard ANT+ verbindet.

Montiert werden kann das Nautix auf praktisch jede Brillenhalterung. Mit vier unterschiedlich großen Gummibändern wird die Halterung am Rahmen fixiert. Entscheidend ist, dass das Display nicht mehr als 5 mm vom Glas entfernt ist, denn die Lesbarkeit hängt vom richtigen Abstand des Displays zum Brillenglas ab. Geringfügige Anpassungen können über den beweglichen Arm getroffen werden. Das Display lässt sich außerdem um 15 Grad nach oben oder unten kippen. Die Helligkeit des Displays wird automatisch über einen Lichtsensor reguliert, was sich selbst bei direkter Sonneneinstrahlung als praktikabel erwies.

Gesteuert wird das Nautix über den Ein- und Ausschaltknopf sowie ein Touch-Bedienfeld, das in den Bügel integriert ist. Mit der Einschalttaste öffnet und schließt man Menüs, gescrollt wird durch Streichen über das

Touch-Bedienfeld; Letzteres erfordert einiges an Fingerspitzengefühl. Nicht nur einmal wurde der gewünschte Eintrag übersprungen, weil man etwas zu flink gewischt hatte. Es empfiehlt sich daher, sämtliche Einstellungen vor der Wettfahrt oder dem Törn vorzunehmen. So lassen sich die gewünschten Datenfelder vorab festlegen. Zur Auswahl stehen Kurs, Geschwindigkeit, Wassertiefe und -temperatur, Windrichtung und -einfallswinkel, Peilung zum nächsten Wegpunkt und Motorendrehzahl. Beim Regattastart können die verbleibende Zeit und Distanz zur Linie eingeblendet werden. Bis zu vier Datenfelder sind gleichzeitig möglich, bei mehr als zwei leidet auf Grund der Schriftgröße allerdings die Lesbarkeit.

Unrealistisch ist es, während der Fahrt die Einstellungen zu ändern. Dafür fehlt schlicht die Zeit, aber auch eine ruhige Hand. Ein Automatik-Modus, bei dem die gewünschten Daten wie beim baugleichen Garmin-Radfaher-Display Varia Vision in abwechselnder Reihenfolge angezeigt werden, wäre daher wünschenswert, ist in den Menüs aber leider nicht zu finden. Mit nassen Fingern lässt sich das Touch-Feld übrigens gleich gut bzw. schlecht bedienen.

Fazit: Das Nautix ist eine praktische Erweiterung für Garmin-Instrumente. Es hilft dem Regattasegler beim Start, erleichtert aber auch das Ankern oder Durchfahren einer seichten Passage, da man die Wassertiefe nie aus den Augen verliert. Die Sorge, dass das Display vom Geschehen ablenken könnte, ist unbegründet. Man muss schon aktiv in das Display schauen, um die Daten wahrzunehmen. Sieht man in die Ferne, blendet das Auge den kleinen Bildschirm einfach aus.

Preis: € 499,-

Bewertung der Redakteurin:

➔ **empfehlenswert**

Info: Garmin Deutschland, 85748 Garching, Parkring 35,
Tel: +49 (0) 89 858 36 40, www.garmin.de

RAD & PINNE

AUS DEN KLASSEN

NATIONAL

Aquila, ÖKM, 26.–28. 5., SSC, Obertrumer See

14 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. R. Otter/M. Otter (3);
2. M. Kalhamer/C. Kalhamer (6);
3. K. Wicht/N. Wicht (13)

Shark 24, ÖM, 26.–29. 5., YCI, NS.

12 Teilnehmer, 8 Wettfahrten
1. W. Holland/Brand/M. Holland, GER (11);
3. Schahpar/Kratochwill/Teuschl (18);
4. Felsecker/Gratzel/Kunze (31);
5. Krejci/Trully/Outschar (35)

Laser, Florian Guggenberger Memorial, 28.–29. 5., SCAMS, Neue Donau

9 Teilnehmer, 6 Wettfahrten
1. Jörg Holl (7); 2. Werner Kainacher (7);
3. Günther Schaubberger (16)

F18, HC Wildcat, ÖKM, Kat Cup, 3.–5. 6., YCP, Neusiedler See

19 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
F18 (12): 1. Belcredi/Kristen (9);
2. K. Dreier/B. Dreier (11); 3. Zeissel/Hasselsteiner (15)

Wildcat (7): 1. Mulley/Nemec (7);

2. G. Karner/M. Karner (9);
3. M. Dreier/Korbinian (13)

Dinghy12, George Cockshott Trophy, 4.–5. 6., SC Mattsee

18 Teilnehmer, 3 Wettfahrten
1. Fausto Pierobon, ITA (5); 14. Hecke/Ettel (41)

H-Boot, SP, 4.–5. 6., SCA, Traunsee

10 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. G. Pesendorfer/J. Pesendorfer/Huemer (4);
2. Kreuzer/Loidl-Kendler/Loidl (4);
3. Deimling/Lobmayr/Reisinger (7)

h26, 4.–5. 6., SCA, Traunsee

6 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. Göschlberger/Hamminger (3);
2. Zach/Ecker (5)

Melges 24, ÖM, 10.–12. 6., SCK, Attersee

24 Teilnehmer, 5 Wettfahrten
1. Bertola/Fossati/Zammarchi/Chiara/Bannetta, ITA (14); 9. M. Schineis/P. Schineis/Wickl/Höllermann/Ittner (30); 13. Gottwald/Egger/Hoffmann/Ferch/Resenig (44)

J70, Lake Constance Battle Vol. 2, 11.–12. 6., YCB, Bodensee

28 Teilnehmer, 8 Wettfahrten
1. Seger/Fahrni, SUI (21); 5. J. Trippolt/Luger (51); 7. Diem/Jäger (54); 12. Doppelmayer/Giesinger (69)

O-Jolle, SP, 11.–12. 6., UYC Wolfgangsee

10 Teilnehmer, 3 Wettfahrten
1. P. Singer, GER (5); 4. M. Mosing (13);
6. W. Woissetschläger (19)

Esse Cup, SP, 11.–12. 6., UYC Wolfgangsee

6 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. Eder/Schachi/Orasche (5);
2. Wörndl/Thunhoer/Weiß (5);
3. Scheicher/Prettner/Schoiber/Egger (5)

Soling, SP, Denzelcup, 11.–12. 6., UYC Wolfgangsee

7 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. Varjas/Kovács/Meretei, HUN (3);
2. Stadler/Schöfegger/Boustani (7);
4. Haschka/Friemel/Machatschek (11)

Drachen, SP, Litzlwurm Preis, 11.–12. 6., UYC Attersee

16 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. Döpke/Hoesch/Liebner, GER;
2. E. Seidl/Priester/Müller;
3. T. Puxkandl/M. Puxkandl/Kossina;
4. Schindler/Schlipfinger/Spiessberger

49er FX, 11.–12. 6., SCTWV Achensee

4 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. L. Hobiger/F. Spitzauer (7);
3. Baumann/Lausecker (11)

Tempest, SP, Drachenwand Pokal, 11.–12. 6., SCS Mondsee

11 Teilnehmer, 3 Wettfahrten
1. Mehrwald/Spranger, GER (4);
2. Ritschka/Steininger (6);
4. Schimak/Kotrba (14)

20 m² JKR, ÖM, 16.–19. 6., YCP, NS.

13 Teilnehmer, 6 Wettfahrten
1. Dohnal/Ebenhöh/Lachsteiner (13);
2. A. Zethner/Lang/E. Zethner (14);
3. Mautner Markhof/Zelinka/Jettmar (16);
4. Gottwald/Ludwig/Itzenhaller (17)

YARDSTICK

Mittwochregatta, 18. 5., SC Mattsee

13 Teilnehmer, 6 Wettfahrten
1. H. Kölringer, Sunbeam 22;
2. L. Schützenberger, Europe;
3. E. Seidl/Priester/Jocham, Drachen

Int. Bodenseewoche, 19.–22. 5., Bs.

128 Teilnehmer, 7, 8 Wettfahrten
45 m² Nationale Kreuzer (4 Tln.):
1. S. Schobinger (19); 12. W. Beck (66)
ORC 2 (7): 1. J. Warnecke, Picco 30 (8)
ORC 3 (6): 1. A. Jetzer, GER, 1 Tonner (8);
2. D. Lenz, Dehler 33 Competition (15)
ORC Sportb. (10): 1. J. Trippolt, Esse 850 (7)
Yardstick 2 (14): 1. D. Hundeborn, GER, Minitonner (10); 9. Chr. Grabher, Havskryssare (52)
8mR (7): 1. Roel van Merkesteyn (7);
3. Werner Deuring (21)
X-99 (9): 1. Ruther, GER (9); 2. Diem (10)
Lacustre (6): 1. Günter Reischer, GER (6);
5. Kurt Freuis (27)

Segelnostalgie, Classic Holzboote, 28.–29. 5., WYC, Obere Alte Donau

27 Teilnehmer, 4 Wettfahrten
1. Wolfgang Wegl, O-Jolle (4);
2. B. Pintarich/I. Pintarich, Pirat (5);
3. Horst Kaiblinger, O-Jolle (7)

Ansegeln, 28. 5., SCT, Traunsee

24 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. Gerhard Schwendt, Finn;
2. Schwaiger/Appl/Harringer, Elan E26 Express; 3. Kreuzer/Mitterdorfer, H-26

Mittwochregatta, 1. 6., SC Mattsee

11 Teilnehmer, 1 Wettfahrt

1. Lisa Schützenberger, Europe;
2. Dominik Baumgartner, Sunbeam 26;
3. Hermann Kölringer, Sunbeam 22

White Sails Clubm. 4. 6., AGS, Traunsee

16 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. Grobauer/Ganglbauer, Yngling (ges. Zeit 1:03:58; ber. Zeit 0:58:41); 2. E. Hufnagl/C. Hufnagl, Unna 24 (1:05:42; 0:59:11); 3. A. Kudla/K. Kudla, Granada 23 (1:03:55; 1:00:17)

Ansegeln, 4. 6., SCTWV, Achensee

14 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. Sailer/Plattner, Tornado;
2. S. Warminger/M. Warminger, Yngling;
3. Kobinger/Sammer/Naschberger/Maurer, Surprise

Preis von Oggau, 4. 6., YCOg, NS.

7 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. St. Jennwein (ges. Zeit 1:06:20; ber. 3316);
2. A. Katzenbeisser (1:01:00; 3327);
3. A. Vargyas (1:06:34; 3414)

Blaues Band, 11. 6., UYCNs, Neusiedler See

43 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
Regattaklasse (18): 1. L. Fenzl/D. Marsano/A. Fenzl/Handl, Peiso 26 (ges. Zeit 5:47:03; ber. Zeit 4:59:10);
2. M. Hiebler/Steffan/F. Hiebler/Riedl, Peiso 26 (6:02:10; 5:12:12); 3. Gaugusch/Svejnova/Leonhartsberger, Saturn 23 (6:03:04; 5:30:03)

Racingklasse (18): 1. Geritzer/Karger/

Buchmann, 8m OD (5:23:41; 5:14:15);
2. Stoits/Tatzber/Kureczka, 20 m² JKR (5:35:56; 5:26:08); 3. Handl/Jirasko/Kubul/Stern, 8m OD (5:30:49; 5:27:32)

Fahrtenklasse (5): 1. Moser/Riedler/

Fehring, Sunbeam 22 (7:28:12; 6:07:22);
2. M. Bis/K. Bis/Brus, Micro (7:03:27; 6:08:13)

Mittsommer-Reg., 11. 6., SCA, Traunsee

17 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. M. Bürger/A. Bürger/Prinstinger, 5.5; 2. Weinhofer/S. Oberfrank/P. Oberfrank, Trias;
3. F. Mastnak/B. Mastnak/A. Mastnak, FUN

24h-Reg., 17.–18. 6., AGS, Traunsee

9 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. M. Bürger/A. Bürger/Zeller;
3. Burgstaller/Deimling/Steinkogler/Enzmann; 4. J. Kienesberger/L. Kienesberger

Einhand Rund Um, 17. 6., YCB, Bodensee

23 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
Yardstick 1 (12 Tln.): 1. B. Seger, SUI, X 99 (ges. Zeit 8:36:56; ber. Zeit 9:28:04); 2. T. Fellner-Waltersdorfer, X 99 (8:39:36; 9:30:59)
Yardstick 3 (8): 1. M. Stefan, GER, Wilante (8:54:44; 8:10:35); 5. M. Schneider, Duetta 94 (8:38:48; 8:33:40)

Zweihand Rund Um 18.–19. 6., YCB, Bs.

64 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
Esse 850 (6 Tln.): 1. Ambroselli/Guethling, NED (ges. Zeit 10:29:06; ber. Zeit 10:29:06);
4. J. Trippolt/Fritz (11:12:52; 11:12:52)
ORC 1 (12): 1. Bacher/Maurer, GER, IMX 38 (10:09:13; 13:05:10); 9. U. Bemetz/S. Bemetz, M 34 (11:14:49; 15:17:57)

ORC 2 (9): 1. Spiegel/Leissing, Fröken 34 (10:02:27; 12:52:49); 2. Hämmerle/Ritter, Modulo 90 (11:52:44; 14:14:25)

ORC Sportboot (4): 1. Schwarz/Jakowidz, GER, Melges 24 (11:43:11; 14:15:42);
2. Zimmermann/Mäser, Seascape 27 (12:04:46; 14:38:16)

Yardstick 1 (14): 1. Etter/Bosnjak, SUI,

Henderson 30 (9:51:34; 11:44:15);
4. Heinze/Hämmerle, IMX 38 (10:38:16; 12:49:00)

Yardstick 2 (11): 1. H. Thüringer/A. Thüringer,

Elan 295 (11:49:00; 11:56:10); 6. Kathan/Immler, Faurby 360 (12:07:42; 13:02:28)

Yardstick 3 (8): 1. Nops/Engelmann, GER,

Larsen 28 (9:55:34; 9:49:40);
2. P. Fürst/A. Fürst, Surprise (9:52:35; 9:52:35);
3. M. Schneider/G. Schneider, Duetta 94 (10:12:32; 10:06:28)

Sonnwendregatta, 18. 6., SCE, Traunsee

10 Teilnehmer, 2 Wettfahrten
1. Leitner/Wiesauer/X. Grollner/F. Grollner (2);
2. P. Feichtinger/G. Feichtinger (5);
3. R. Kreuzer/Trauner/J. Kreuzer (6)

Multihull-Cup 2, 18. 6., YCW, Neusiedler S.

8 Teilnehmer, 2 Wettfahrten
1. Zeissel/Hasselsteiner, F18 (7);
2. K. Dreier/L. Dreier, F18 (8);
3. Schwarz/Lausecker, F18 (10)

INTERNATIONAL

66. Langstreckenregatta Rund um, 3.–5. 6., Bodensee, Deutschland

194 Teilnehmer
Blaues Band: 1. R. Schatz, GER (6:06:03);
15. M. Ewart (11:48:44)

8mR-Yachten (5): 1. M. Bach, GER (ges. Zeit 14:43:07; 4. W. Mähr (16:16:57)

45 m² Nat. Kreuzer (8): 1. S. Schobinger

(15:57:44); 7. M. Beck (16:32:24)

Duetta 94 (6): 1. M. Schneider (16:33:58)

Esse 850 (7): 1. J. Trippolt (11:57:09)

ORC 1 (20): 1. Wolfgang Palm, GER

(10:54:06); 4. M. Ewart (12:36:17)

ORC 2 (7): 1. J. Warnecke (13:01:50)

ORC 3–4 (6): 1. R. Eichstaedt, GER

(14:01:56); 4. Th. Peter (15:00:55)

X 99 (7): 1. F. Schrimper, GER (16:08:12);

3. B. Barnay (16:23:53);
4. T. Fellner-Waltersdorfer (16:25:46)

JUGEND

Optimist, Seepf., 4.–5. 6., SCK, Attersee

57 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. L. Potucek; 2. P. Kropfisch;
3. M. Lässer; 4. R. Egger; 5. P. Clodi

Optimist, SP, 11.–12. 6., SCTWV Achensee

47 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. P. Clodi; 2. R. Egger; 3. S. Slivon;
4. F. Krörner; 5. J. Schmid

420er, 11.–12. 6., SCTWV Achensee

8 Teilnehmer, 1 Wettfahrt
1. Lehmann/Köfler; 2. Sajje/Reeder;
3. Rohde/Venturiello; 4. Kampelmühler/Lucan



SOUVERÄNE GÄSTE

Tempest-ÖSTM. Entgegen mancher Erwartungen erwies sich der Ossiacher See als perfekte Location, bei traumhaftem Segelwind konnten in drei Tagen acht Wettfahrten absolviert werden. 17 Teams, darunter die gesamte Elite aus Deutschland, genossen die herrlichen Bedingungen, wobei Letztere einen uneinnehmbaren Block an der Spitze bildete. Bester Österreicher war auf Rang sechs Walter Ritschka, er holte mit Vorschoter Sepp Steininger ungefährdet und zum vierten Mal den nationalen Titel.

Resultate:

1. Spranger/Kopp, GER (15);
6. Ritschka/Steininger (40);
7. Schumi/Schumann (56);
8. Rauch/Rauch (59)

SEGELN BEI FREUNDEN

Starboot-ÖSTM. 20 Teams aus 3 Nationen sammelten sich im Kärntner YC Klagenfurt, der seinem Ruf als aufmerksamer Gastgeber gerecht wurde. Der Wörthersee zeigte sich zunächst von der windschwachen, dann von der gewittrigen Seite, dennoch konnten fünf Wettfahrten gesegelt werden. Den Titel holten Christian Nehammer/Florian Urban, die damit eine beeindruckende Erfolgsserie fortsetzten. Die Lokalfavoriten Walter Passegger/Martin Kropfitsch sicherten sich Rang zwei.

Resultate:

1. Nehammer/Urban F. (8);
2. Passegger/Kropfitsch (14);
3. Kloiber/Prutsch (18);
4. Urban J./Urban N. (20)

IM KLEINEN KREIS

49er-ÖSTM. Sechs Teams traten vor dem YC Podersdorf zu den Titelkämpfen der olympischen Skiff-Klasse an. In einer eigenen Liga segelten Matthäus Hofer und Raphael Hussl, die 14 von 17 Wettfahrten gewannen, ungefährdet war auch der zweite Platz der ungarischen Gäste. Spannend verlief hingegen der Kampf um den österreichischen Vize-Titel, den Lukas Hobiger und Fabian Spitzauer für sich entscheiden konnten. Auch in der Klasse 49er FX wurde ein Titel vergeben, zwei Teams waren am Start, es siegten Anna Luschan/Eva-Maria Schimak.

Resultate:

1. Hofer/Hussl (16); 3. Hobiger/Spitzauer (52); 4. Gebetsroither/Famler (55); 5. Beurle/Lux (67); 6. Kugler/Klampfer (78)

SERIEN-SIEGERIN

420er-ÖSTM. Zum dritten Mal in Folge holte Angelika Kohlendorfer den Titel, diesmal gemeinsam mit Viktoria Puxkandl und im Rahmen der Sail Cetrope, die in ihrem Heimatclub YC Podersdorf ausgetragen wurde. Die Serie umfasste acht Wettfahrten, Kohlendorfer/Puxkandl gingen von Beginn an in Führung und gaben diese nicht mehr ab; eine souveräne Leistung. Ebenfalls erfreulich die Größe des Feldes: 36 Teams, darunter zahlreiche Gäste aus Ungarn – das kann sich sehen lassen.

Resultate:

1. Kohlendorfer/Puxkandl (17);
2. Saje/Reder (20); 3. Pichler/Schuh (22); 5. Kampelmühler/Haberl (42); 6. Lang/Mayr (59)



QUALITÄT
INNOVATION
STYLE

RAUDASCHL NAUTIC

GmbH & Co. KG

Ried 155 • A-5360 St. Wolfgang am See

Telefon: 0043 (0) 6138 2333

Telefax: 0043 (0) 6138 3053 40

sails@raudaschl.co.at • www.raudaschl.co.at

SEGELMASCHEN

Fa. G. Lang GesmbH

Sonnenweg 1
A-7072 Mörbisch
Tel.: 02685/8685
www.boote-lang.com

Fa. Wolfgang Schmalzl

Seecorso 13
A-9220 Velden
Tel.: 04274/2284
www.boote-schmalzl.at

Yachtworks GmbH

Michael Gilhofer
Dorfstr.16
A-4865 Nußdorf
Tel.: 0664/8396111
www.yachtworks.at

Segel und Mehr

Philipp Falk & Herbert Denzl
Mockenstraße 71,
A 6971 Hard
Tel.: 0664/206 2860
www.segellundmehr.at

Boote Franz Mittendorfer

Stelzhamerstr. 3
A-4861 Schörförling
Tel.: 0664/3003324
www.boote-mittendorfer.at



© FRANÇOIS RICHARD